



NEWSLETTER

Januar 2020

Liebe Eltern aus Schule und Kinderhaus,
liebe Mitarbeiter*innen,

anbei der erste Newsletter im neuen Jahr mit Neuigkeiten aus ...
... dem **Vorstand** zur Duldung der Schule im Olympiapark und unserem Mobilitätskonzept,
... zum nächsten **Monte for Future** Tag,
... unserer neuen **Mobilitäts-Rubrik**,
... mit diversen **Gesuchen**,
... zur **Baustelle** am Eingang zum Park,
... aus der Schule unter anderem zur **Projektwoche** und **Fasching**,
... aus dem **Kinderhaus** unter anderem zur **Anmeldung** und dem **Frühlingsbasar**,
... diversen **Stellenangeboten** aus Kinderhaus, Schule und Hort,
... und den **Arbeitskreisen** Pädagogik und Feste zum **Monte-Fasching**.

Bitte lesen Sie den Newsletter im HTML-Format und – falls noch nicht geschehen – nehmen Sie den Absender als sicheren Absender auf, um ein unbeabsichtigtes Einsortieren in den SPAM-Order zu verhindern.

Bitte schicken Sie aber gerne weiter Anregungen, Rückmeldungen oder Input zum Newsletter an newsletter@monte-muenchen.de.

Nun aber viel Spaß mit dem Januar-Newsletter.
Euer Newsletter-Team



Liebe Eltern aus Kinderhaus und Schule
und liebe Mitarbeiter*innen unseres Vereins,

auch wenn der erste Monat des neuen Jahres schon vorbei ist, möchten wir Ihnen hiermit ein ganz wunderbares neues Jahr wünschen. Wir hoffen Sie/ Ihr seid alle entspannt und gesund in dieses neue Jahrzehnt gestartet.

Hinter uns liegt ein aufregendes und ereignisreiches Jahr, in dem sich in unserem Verein und auf der Welt viel getan hat. Das Thema Klimaschutz, dass wir alle Umdenken müssen, ist aus unserem Alltag gar nicht mehr wegzudenken. Zum Glück. Darum haben und werden weiter daran arbeiten, dass unsere Monte Stück für Stück nachhaltiger und „enkeltauglich“ wird. Dies sind wir uns, unseren Kindern und unserem wunderbaren, grünen Standort schuldig.

Gerade unser Standort und seine wunderbare Lage im Park ist in einer Stadt wie München ein einzigartiges Geschenk, das wir wahren uns schützen müssen.

Seit wir hier 1981 in die ehemaligen Planungsbüros der Olympischen Spiele 1972 gezogen sind, ist der Erhalt unseres Standortes ein Thema. Zwar gehören die Gebäude inzwischen uns, aber der Grund ist „nur“ gepachtet und der Verbleib war und ist uns bisher immer nur um weitere 10 Jahre genehmigt worden. Wir sind gedudelt, nicht mehr, aber auch nicht weniger.

Grund für eine immer wieder **begrenzte Duldung** statt einer dauerhaften Genehmigung ist auch, dass wir im sogenannten Grünbereich liegen, in dem im Grunde nichts sein darf, außer Park. Ziel unseres Vereins und der Verantwortlichen war und ist es schon immer gewesen, uns längerfristige Sicherheit für den Standort zu verschaffen.

Auch der derzeitige Aufsichtsrat und Vorstand sind seit Antritt an diesem Thema dran. Dazu gab es Gespräche mit Vertretern der Stadt und Ämtern.

Anfang des Jahres erreichte uns nun ein Schreiben aus dem Rathaus der Stadt München, in dem uns erstmals seit unserem Bestehen signalisiert wird, dass wir auf der Zielgeraden für eine **längerfristige (vielleicht sogar dauerhafte) Duldung** für unseren Standort sind und die Stadt hier keine Einwände mehr hat.

Nun sind noch alle Details und vermutlich auch verwaltungstechnischen Voraussetzungen zu klären, aber eine so positive schriftliche Aussage hatten wir seit des bestehen des Vereins in Bezug auf unseren Standort noch nie.

Wir denken dies sind die besten Neuigkeiten fürs neue Jahr, und berichten natürlich auch weiterhin zu diesem Thema.

Eine Voraussetzung für den Verbleib an unserem Standort hat die Stadt uns schon mitgeteilt: Ein **Mobilitätskonzept**, mit dem Ziel, den Autoverkehr im Park auf das Notwendigste zu reduzieren.

Diese Forderung deckt sich ohnehin mit dem Nachhaltigkeitsprofil, an dem wir gerade mit vereinten Kräften arbeiten und verleiht diesem zusätzlichen Schwung.

Es gibt bereits eine Arbeitsgruppe „Mobilität“, die unter anderem im Februar eine Bestandsaufnahme der aktuellen Situation machen wird. Dabei werden wir alle Eltern und alle Kolleg*innen befragen, wie sie derzeit überwiegend zur Schule, ins Kinderhaus und in den Hort kommen.

Ziel dieser Umfrage ist es unter anderem auch, bei denen, die überwiegend mit dem PKW unterwegs sind, herauszufinden, was einen Umstieg auf Rad und/oder MVG leichter machen würde. Dies betrifft vor allem Eltern von Grundstufen- und Kinderhauskindern und unsere Kolleg*innen, die teilweise von außerhalb kommen.

Bei allen Kindern ab der 5. Klasse besteht aus unserer Sicht ohnehin kein Grund, die Kinder bis vor die Schule zu fahren. Wenn sie nicht ohnehin öffentlich oder mit dem Rad kommen, dann würden wir uns wünschen, dass sie maximal bis zum „Rand“ des Parks gebracht werden und den restlichen Weg zu Fuß zurücklegen. Dies gilt natürlich auch für den Heimweg.

Mit den besten Grüßen aus dem Vorstand
Anne Tyroller und Michael Seitel

=====



SAVE THE DATE - Monte For Future Zwischenbilanz am 07. März 2020

Am 12. Oktober 2019 hatten wir unseren ersten „Monte for Future“ Tag, um gemeinsam für unsere Einrichtungen, unsere Kinder und uns an einer nachhaltigen Zukunft zu arbeiten. An diesem Tag ist viel passiert, vieles hat seinen Anfang genommen und es gab viele inspirierende und bereichernde Einflüsse.

Nun wollen wir uns wieder zusammenfinden:

Am Samstag, den **07. März 2020**
Von **10.00 bis 13.00 Uhr**
Zum gemeinsamen "Mitbringen Frühstück"

Geplant ist an diesem Vormittag ein **Resümee** was hat sich seit unserem Treffen im Oktober alles entwickelt und getan?

Gemeinsames Arbeiten, Entwickeln, Planen, Brainstormen an unseren Zielen und unserer Haltung zum Thema **MOBILTÄT**. Dieses Thema brennt uns unter den Nägeln, nicht nur weil die Stadt von uns eine Reduzierung des PKW Verkehrs im Park fordert.

Gerne würden wir dieses Thema mit einen **Impulsvortrag** beginnen. Falls sich hier Jemand berufen fühlt, unseren Horizont in diesem Bereich zu erweitern, oder wenn Jemand Jemanden kennt, der....

Bitte immer gerne melden: kommunikation@monte-muenchen.de

Eine detaillierte Einladung an unsere ganze Gemeinschaft folgt. Unsere Schulkinder sind natürlich willkommen.

Unser Bus in den Park

Vor ca. 2 Jahren erreichte uns die erfreuliche Nachricht, dass der MVG probeweise eine Buslinie durch den Park einrichten wird: den Bus 144.

Seither hält dieser am Olympiaperg und somit quasi am Rand unseres Pausenhofes und verbindet uns mit dem Rotkreuzplatz bzw. mit dem Scheidplatz.

Nun haben wir erfahren, dass die Probephase vorbei ist, der Bus gut frequentiert wird, und daher dauerhaft in den Fahrplan des MVG aufgenommen wurde. Wie wunderbar. Eine Alternative zur Nutzung des PKW, die uns erhalten bleibt.

Wer den 144 noch nie genutzt hat, hier der Fahrplan.

www.mvg.de/dam/mvg/minifahrplaene/2019/stadtbus/mvg-miniplan-bus-144.pdf

Bisher verkehrt er im 20 Minuten Takt. Wir werden unser bestes tun, dass die Taktung erhöht wird.

=====

Mobilität an der Monte

Liebe Eltern, lieber Mitarbeiter*innen, liebe Schüler*innen,

Klimaschutz ist uns wichtg. Und zum aktiven Klimaschutz gehört auch die aktive Vermeidung von CO2. Einer von vielen Hebeln ist sicher das Thema Mobilität.

In dieser neuen Rubrik "Mobilität an der Monte" möchten wir deshalb in Zukunft Menschen vorstellen, die ohne Auto an die Schule kommen und ihre Erfahrungen teilen - und damit vielleicht den/die eine/n oder andere/n auf die Idee bringen, das auch einmal auszuprobieren.

Wer gerne seine eigene Geschichte erzählen möchte, wende sich bitte an newsletter@monte-muenchen.de

Heute starten wir mit Emil, 9 Jahre alt und aktuell in der 4. Jahrgangsstufe bei den Wildgänsen.



Wie sieht dein Schulweg aus und wie kommst du zur Schule?

Ich wohne im Westend und ich muss um 7:25 h aus dem Haus gehen, zum Bus 53 Richtung Münchner Freiheit. Auf den warte ich dann meistens noch 5 Minuten. Mit dem Bus fahre ich bis Rotkreuzplatz oder Landshuter Allee, je nachdem wie viel Stau auf dem Weg ist. Wenn der Bus verspätet ist, muss ich schon an der Landshuter Allee aussteigen, weil die Umsteigezeit sonst zu knapp wäre. Lieber steige ich aber am Rotkreuzplatz aus, weil es da ruhiger ist, und man ist weiter weg von den Autos auf der Straße. Und es warten dort viele andere Kinder, die mit dem Bus zur Montessorischule fahren.

Dann steige ich in den Bus 144 Richtung Scheidplatz und steige an der Haltestelle „Olympiaperg“ aus. Von dort aus laufe ich nur noch über den großen Pausenhof, dann bin ich schon an der Schule. Der Bus 144 fährt nur alle 20 Minuten, deswegen bin ich meistens schon früh an der Schule, um 10 nach 8.

Wenn ich morgens zu wenig Zeit habe, fahre ich U-Bahn, steige am Hauptbahnhof in die Tram 20 bis Heideckstraße. Von dort laufe ich ungefähr 10 Minuten über das Bundeswehrgelände zur Schule.

Lieber fahre ich aber mit dem Bus.

Wie lange machst du das schon so? Und wie funktioniert das?

Ich fahre seit Mitte der zweiten Klasse so zur Schule. Davor gab es einen Schulbus. In der zweiten Klasse sind dann noch Eltern mit uns Kindern aus dem Westend bis zur Schule mitgefahren und später dann nur noch bis Rotkreuzplatz.

Seit der dritten Klasse fahre ich alleine. Mittlerweile habe ich mich daran gewöhnt und es klappt eigentlich immer. Nur ganz selten laufe ich vom Rotkreuzplatz bis zur Schule, weil der Bus 53 viel zu spät ist, und ich den 144er verpasse. Oder ich fahre dann mit dem 53er weiter bis zur Infanteriestraße und laufe durch den Park bis zur Schule. Das ist aber eigentlich zu knapp, daher mache ich das nicht immer.

Warum kommst du nicht mit dem Auto?

Wir haben gar kein Auto. Als unser altes kaputt gegangen ist, wollten wir uns kein neues kaufen, weil wir es sowieso nicht so oft benutzt haben, und auch aus Umweltgründen. Und selbst wenn wir ein Auto hätten, würden meine Eltern mich nicht mit dem Auto zur Schule bringen.

Würdest Du gerne mit dem Auto in die Schule gefahren werden?

Ich fände es schon angenehm, mit dem Auto gefahren zu werden. Aber ich mache es nicht, weil ich darauf verzichten kann und es die Umwelt verschmutzt. Ich bin zufrieden mit meiner Lösung.

Würdest Du Dir wünschen, dass Du einen kürzeren Schulweg hättest?

Ja, weil es anstrengend ist, jeden Morgen so früh aufzustehen, und im Winter noch im Dunkeln zum Bus zu gehen. Meistens bin ich da noch sehr müde.

Würdest Du gerne mit dem Fahrrad in die Schule fahren?

Ja, weil es die umweltfreundlichste Lösung ist. Aber es geht nicht, weil ich zu weit weg von der Schule wohne und es zu gefährlich ist mit dem vielen Verkehr. Und meine Eltern können mich nicht bringen, weil sie zur Arbeit müssen.



Liebe Eltern

Eine unsere langjährigen Putzkräfte ist aus Vietnam und spricht nicht so gut Deutsch. Immer wieder haben wir Themen, bei denen wir sprachlich an unsere Grenzen stoßen. Gibt es in der Elternschaft Jemand der Vietnamesisch spricht und uns manchmal beim übersetzten helfen kann?

Rückmeldungen bitte an

Anne Tyroller

kommunikation@monte-muenchen.de

Riesenbilderbuch gesucht

Wer kann uns das Buch „Das neue Riesenbilderbuch“ leihen ?

Für das Schulspiel der Grundstufe vom 17.-20.02. suchen wir leihweise das (derzeit vergriffene) Buch:
"Das neue Riesenbilderbuch" von Ali Mitgutsch.

Wer hat dieses daheim und kann es uns leihen?

Bitte melden bei: kommunikation@monte-muenchen.de



Eine aktuelle und umfassende Baumbeschau (Überprüfung der Verkehrssicherheit, die Katasterisierung inklusive Dokumentation) ergab über 80 notwendige Maßnahmen auf unserem Außengelände. Die Durchführung muss aus Vogelschutzgründen in den Wintermonaten geschehen, so dass wir nun einen Termin vom **17. bis 28.02.20** erhalten haben.

In der ersten Woche werden im Wesentlichen Bäume in weiterer Entfernung vom Gebäude bearbeitet, in der zweiten Woche (Schulferien) auch in unmittelbarer Nähe zum Gebäude. Es kann in dieser Zeit einzelne Teilsperren geben, so dass "andere" Wege zum Gebäude genutzt werden müssen oder tageweise auch nicht alle Parkplätze genutzt werden können.



Wir bitten vorab um Verständnis und bitte ebenso um Entschuldigung für die möglichen Unannehmlichkeiten.

Bauarbeiten im Olympiapark



Liebe Kollge*Innen, liebe Eltern, liebe Vereinsmitglieder und liebe Schüler*Innen,

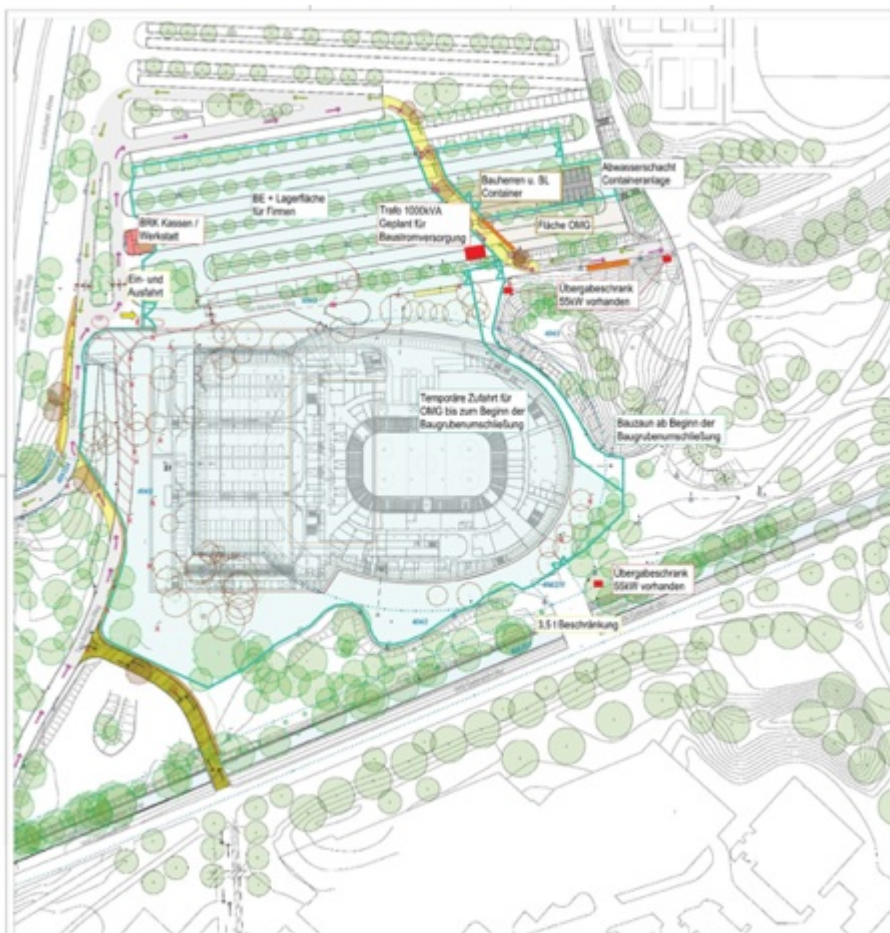
gerne wollen hiermit über die Baustelle am ehemaligen Radsportsadion in unserer Nachbarschaft informieren. Am 13. Januar 2020 war Baubeginn der neuen Arena, dem sogenannten „SAP-Garden“. Geplant ist derzeit eine Fertigstellung bis 2022.

Wir stehen in persönlichem Kontakt zum Bauträger (RedBull) und zum „Hausmeister“ des Olympiaparks (die Stadtwerke München) und können daher Ihnen/ Euch hiermit einen Überblick darüber geben, was geplant ist und inwieweit uns dies betrifft bzw. beeinträchtigt.

Vorläufiger Zeitplan

- 13.01.20 - Beginn der Aushubarbeiten im inneren Bereich des bereits eingezäunten Geländes
- Ende Januar - Beginn Abfahrt Aushub-Material
- Ende Februar - Erweiterung der Umzäunung der Baustelle in den Olympiapark und Teile der Parkharfe
- Mitte März - Beginn der Bau-Provisorien, u.a. Zufahrt von Toni-Merkens-Weg zum Willi-Gebhardt-Ufer mit neuem Zebrastreifen und Einbahn-Regelung von der Parkharfe (keine Zufahrt von der Parkharfe zum Willi-Gebhardt-Ufer, nur noch kommend vom Süden), Verlegung der Haltestelle Bus 144
- 30.03.20 - Beginn der Spundarbeiten (Absicherung der Erdarbeiten durch Spundwände)
– Dies erzeugt erfahrungsgemäß Lärm, der hoffentlich durch die Distanz das Arbeiten und Lernen bei uns nicht beeinträchtigt. Leider war es nicht möglich diese Arbeiten ausschließlich in Ferien durchzuführen.
- August 2020 - geplanter Beginn der Rohbauarbeiten
- August 2021 - Beginn des Stahlbau für die Dächer

Wer sich ein genaueres Bild machen will, kann sich bis Ende Februar 2020 hier alle Pläne ansehen bulldrive.redbull.com/dl/KMYvzfDquf



Mit dem Rad oder zu Fuß von der Borstei/ Dachauerstraße

Wie dem obigen Plan zu entnehmen ist, ist es nach der Erweiterung des Bauzaunes nicht mehr möglich, hinter dem ehemaligen Radstadion durch den Park zum Willi-Gebhardt-Ufer zu gelangen. In Zukunft wird es zwei Zebrastreifen geben, die ein Überqueren des Sapporobogens und des Toni-Merkens-Wegs möglich machen, wenn Kinder aus oder in die Unterführung zur Borstei/Dachauerstraße radeln oder laufen. Auf Seite der Baustelle wird dann entlang des Bauzaunes ein Fußweg bis zum Willi-Gebhardt-Ufer führen.

Zufahrt mit dem Auto

Hier ändert sich im Grunde wenig, außer dass man bei der Zufahrt zu Kinderhaus und Schule früher zum Willi-Gebhardt-Ufer abbiegen muss, was auch nach Fertigstellung der Arena so bleiben wird. Raus fährt man nach wie vor durch die Unterführung zur Dachauerstraße. Während der Bauarbeiten kann man auf dem Weg zu uns leider nicht mehr die „Abkürzung“ über die Parkharfe nehmen. Ohnehin wollen wir an dieser Stelle noch mal an alle appellieren, möglichst ohne PKW „anzureisen“. Wer seine Kinder wirklich nur mit dem Auto bringen kann, den würden wir bitten, die Kinder am Rande des Parks abzusetzen, und diese die letzten Meter laufen zu lassen.

Grundsätzliches

Mit Baubeginn ist mit zusätzlichen LKW-Verkehr zu rechnen. Wir bitten Sie, vorab alle Kinder zu sensibilisieren, dass LKW's eine geringere Rundumsicht im Nahbereich der Fahrzeuge haben und dementsprechend ein zusätzlicher Risikofaktor gegeben ist, welchen entsprechend mit besonderer Vorsicht zu begegnen ist.

Der Bauträger hat uns zugesagt, dass die entsprechenden Baufahrzeuge bzw. deren Fahrer*Innen über die Frequentierung durch Kinder sensibilisiert sind und besondere Vorsicht walten lassen.

Uns wurde vom Bauträger zugesagt, dass wir bei fortgeschritten Bau eine Führung für unsere Schüler erhalten und durch die drei zusätzlichen Trainingseisflächen auch die Möglichkeit eines dauerhaften Buchung der Eisflächen für den Sport-Unterricht erhalten können.

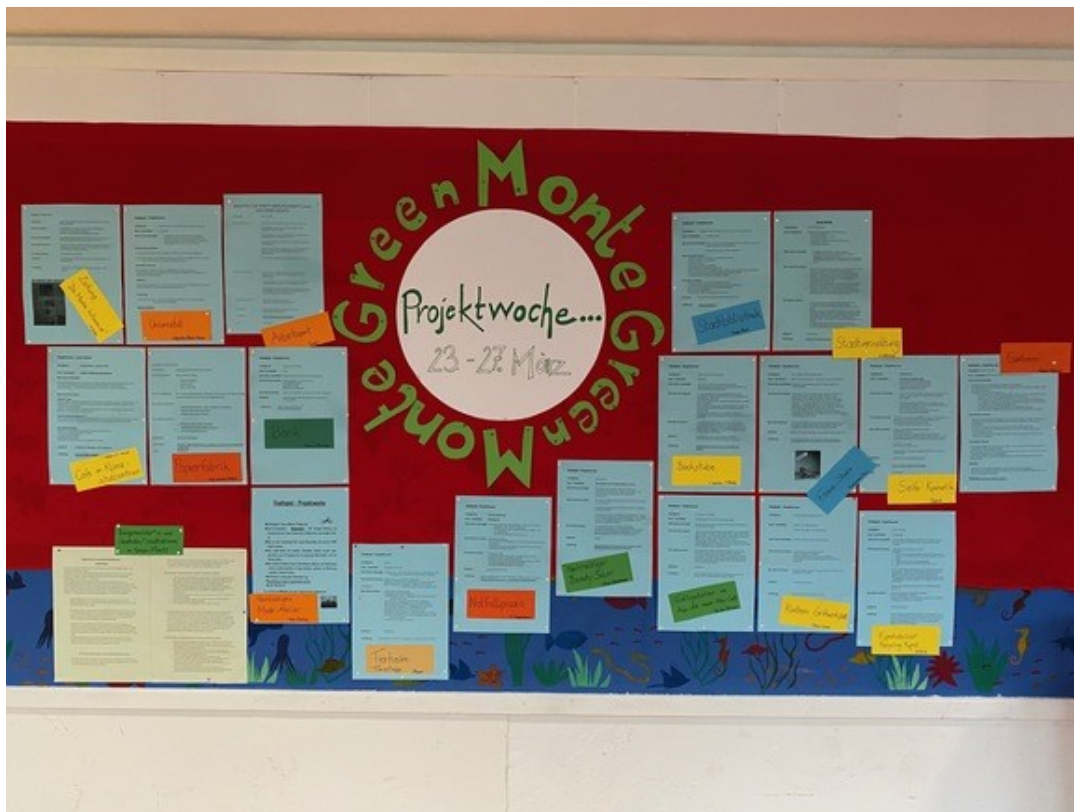
In diesem Sinne hoffen wir hiermit alle Fragen rund um die SAP Baustelle beantwortet zu haben. Sollten es noch weitere Fragen geben, oder es im Alltag dann doch nicht alles so ablaufen wie geplant und hier wiedergegeben, dann melden Sie sich bitte jederzeit bei uns.

Mit den besten Grüßen aus dem Olympiapark

=====

NEUES AUS DER SCHULE

=====



Projektwoche: Monte City wird Green Monte

Lange hatten sich die Schülerinnen und Schüler eine Wiederholung des Stadtspiels Monte City gewünscht. Nur die jetzigen 9./10.Klässler wissen noch wie das war. Jetzt geht es endlich in die nächste Runde.

In diesem Jahr steht die Montestadt unter dem Motto „Nachhaltigkeit und Umweltschutz“.

Der Name unserer Umweltstadt wurde zunächst in offener Wahl ermittelt, da kam es allerdings zu Wahlbetrug. Daher nun in kontrollierter Wahl der Entscheid: Green Monte

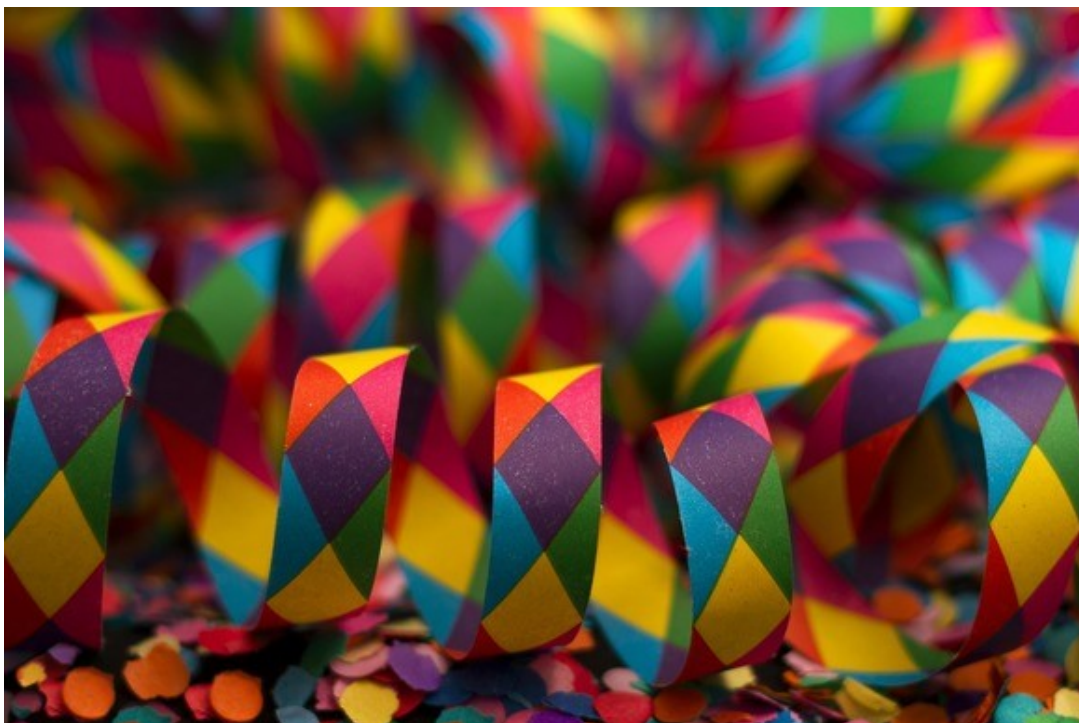
Alle Schülerinnen und Schüler haben Berufswünsche gesammelt und die Pädagog*innen haben daraus Jobangebote geschrieben, die in einer Schulversammlung vorgestellt werden. Diese Job-Börse hängt beim Haupteingang aus. Erst nach den Faschingsferien geht's in die Bewerbungsphase.

Ein/e Bürgermeister*in soll es auch geben, der von allen Bürger*innen gewählt wird (ähnlich wie bei der Kommunalwahl im März auch), dazu mehr im März.

Einmal aussteigen aus dem Schulalltag und eintauchen in ein echtes Leben: Arbeit und Freizeit, Geldverdienen, Steuern zahlen, Zusammenhänge erkennen. Reale Gesellschaft im Miniaturformat. Ein nachhaltiges Zusammenbringen aller Menschen an unserem besonderen Ort.

In der Umweltwoche wäre es natürlich schön, wenn alles Nachhaltige und Klimafreundliche nicht um 12.45 Uhr wieder aufhörte. Vielleicht sogar ein willkommener Anlass, eine Woche lang besondere Dinge auszuprobieren wie z.B. nicht mit dem Auto zur Schule fahren, die Süßigkeiten im Automaten ignorieren, oder, oder, oder...

Ihr Eltern seid dabei natürlich wichtige Bausteine. Deshalb merkt Euch die Woche vom **23.-27.3.2020** schon mal vor. Über Unterstützung bei den Jobangeboten würden wir uns sehr freuen (Elternstunden gibt es natürlich auch!). Nach den Faschingsferien gibt es dazu noch einen extra Elternbrief. Alle, die noch Ideen oder Fragen haben, können sich an mich wenden Corinna Arndt c.arndt@monte-muenchen.de (für das Projektwochen-Organisations-Team)



Fasching an der Monte und der Umgang mit Spielzeugwaffen

Der Start in die Faschingszeit wurde für einige Schüler*innen getrübt vom Beschluss der Pädagog*innen, in diesem Jahr auf Spielzeugwaffen bei den Kostümierungen zu verzichten. Der Schülerrat brachte das Thema ins Schulforum, das am 22.1.2020 tagte. Nach intensivem Austausch der Meinungen gelang es den Schülern überzeugend darzulegen, dass sie anstelle eines allgemeinen Spielzeugwaffenverbots die bewusste Entscheidung jedes Kindes treten sollte: Es wurde beschlossen, dass wir uns alle einen friedlichen Fasching wünschen. Aber auch dem Wunsch nach „echter“ Verkleidung soll Rechnung getragen werden. Spielzeugwaffen, die Bestandteil eines Kostümcharakters sind können zum Schulfasching am 21.2. in die Lerngruppen mitgebracht werden.

Sie dürfen auch in die Pause genommen werden. In der restlichen Schulzeit und während der großen Faschingsfeier sollen die Waffen jedoch ruhen und in den Lerngruppen verbleiben. Auf diese Weise soll ein verantwortungsvoller Umgang gelebt und gelernt werden. Niemand soll mit einer Spielzeugwaffe bedrohen oder bedroht werden.

Daher bitten wir nun alle Beteiligten, Kinder wie Eltern, gut zu überlegen, ob es die Spielzeugwaffen wirklich benötigt, wenn man „echt“ verkleidet sein will. Was wir lernen wollen ist, dass wir einerseits unsere Rollen spielen möchten und andererseits auch Rücksicht nehmen.



CITYarts- Pieces for Peace

Berlin, 30 Jahre nach dem Mauerfall. In der Mitte der Stadt stehen Kinder und Jugendliche vor zwei Plakaten, die die Arbeiten unserer Schüler*innen aus der Monte zeigen. Es ist kalt und trotzdem ist Zeit zum Gespräch. Man hört: „Das ist schön“ und „mir gefällt dieses“, „aus München sind die“, ab und zu auch ein „so gut möchte ich auch zeichnen können“. Wir, Monika Huber als Kunstlehrerin und Tine Gottstein als Englischlehrerin, sind dankbar, hier stellvertretend für unsere ganze Schulfamilie bei dem Friedensprojekt „CITYarts- Pieces for Peace“, das 1989 gegründet wurde, dabei zu können und die ca. 80 Schülerarbeiten, die im Kunst- und Englischunterricht im Herbst des Schuljahres 2019/20 entstanden sind, übergeben zu dürfen.

Die ersten Sonnenstrahlen kommen durch den Nebel und lassen die Mosaiksteine der Friedenswand des CITYarts-Projektes in der „Großen Hamburgerstraße“ leuchten. Viele Schulen in Berlin und selbst die Nachbarn haben hier vor fünf Jahren mitgewirkt - der Mann, der die Tausende von Mosaiksteinen gestiftet hat, ist aus Italien angereist, viele Gäste und auch die Pianistin, die den Kinderchor begleitet, sind aus New York, dem Hauptsitz des Projektes, hierher in die „Große Hamburger Straße“, gekommen.

Es ist eine besondere Straße, die nur 400 Meter lang ist, und die doch Platz für viele Religionen hat und deshalb auch „Straße der Toleranz“ genannt wird: So gibt es eine evangelische Kirche, ein katholisches Krankenhaus und die jüdische Moses Mendelssohn Schule. Die Pianistin erzählt, dass sie selbst ganz in der Nähe in der Zeit der früheren DDR aufgewachsen sei und sich als Kind nicht vorstellen konnte, einmal aus Ostberlin hinaus zu dürfen, dahin, wo die Verwandten wohnen, über die Grenze. Als es dann auf einmal möglich war, sei sie gleich nach New York, um dort Klavier zu studieren.

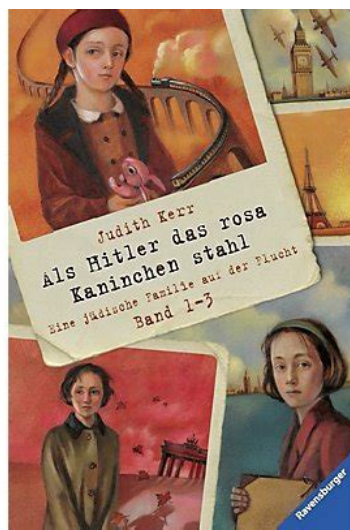
Die Gründerin und Direktorin des Projektes City Art: Pieces for Peace, Tsipi Ben-Haim sagt: „I strongly believe that when kids create, they do not destroy.“ und setzt sich weltweit für neue Friedenswände ein. Wir konnten unsere Arbeiten noch bis Weihnachten im Hauptgang der Monte zeigen und sehr oft sind unsere Schüler*innen davor stehengeblieben, haben diskutiert und überlegt. Die Erziehung zum Frieden ist der Grundgedanke von Maria Montessoris Pädagogik. Ein bekanntes Zitat aus ihren Schriften zum Frieden war auch in den Weihnachtskarten der Schule zu lesen.

Das Streben nach Frieden und die Einhaltung des Friedens sollte die Basis und Vision eines jeden Handelns unserer Schulfamilie darstellen. Unsere SchülerInnen haben hier einen sehr schönen, kreativen, feinfühlig und hoffentlich nachhaltigen und zukunftsweisenden Beitrag geleistet, den man sich auch noch online ansehen kann: www.cityarts.org/pieces-for-peace-schools/2019/12/5/montessori-school-munich

Als Hitler das rosa Kaninchen stahl

"Wir wollen noch einmal durch das Haus gehen", sagte Max. Sie fingen ganz oben an und gingen von dort nach unten. Alles sah verändert aus. Alle kleineren Gegenstände waren verpackt worden; Teppiche waren aufgerollt, und überall standen Kisten, Zeitungspapier lag herum. Sie gingen von einem Raum in den andern und riefen. "Auf Wiedersehn, Papas Schlafzimmer ...auf Wiedersehn, Flur ... auf Wiedersehn, Treppe ... (...). Sie kamen zum Ende, da rief Max."Auf Wiedersehn, Klavier...auf Wiedersehn, Sofa" und Anna fiel ein mit:"Auf Wiedersehn, Vorhänge ... auf Wiedersehn Esstisch ... auf Wiedersehn, Durchreiche ...!"

(Judith Kerr, "Als Hitler das rosa Kaninchen stahl", Ravensburg: Otto Maier, 1980 [1973], S.25).



Mit dem neuen Film zum Jugendbuch von Judith Kerr "Als Hitler das rosa Kaninchen stahl" wird die Flucht der jüdischen Kinder Anna und Max wiedererzählt. Im Februar wird die 7. und 8. Jahrgangsstufe nun die englische Originalfassung des Textes (teilweise in Auszügen) lesen, um ein neues Hinsehen zu ermöglichen.



Der Elternbeirat stellt sich vor

Liebe Eltern, das sind wir: der Elternbeirat. Wir treffen uns alle sechs bis acht Wochen und besprechen Themen, die euch beschäftigen!

Bei einem Glühwein am diesjährigen Weihnachtsbasar entstand dieses fröhliche Foto. Wir freuen uns darüber, dass die Organisation solcher Feste nicht nur viel Freude bringt, sondern auch immer wieder die Elternfeste Kasse auffüllt.

Vielen Dank von uns an alle, die sich da tatkräftig einsetzen. Aus dieser Kasse können auch Projekte bezuschusst werden, die Eltern, Lehrer*innen oder Schüler*innen sich überlegen.

Falls ihr Fragen, Anregungen, Wünsche oder Anträge habt: Meldet euch, unsere nächste Sitzung ist am **20. Februar um 19.30 im blauen Raum der Schule.**

Für den Umbau der Küche bei den Koalas wird ein Herd und Oberschränke gesucht

Liebe Eltern,

wir bauen die Küche der Koalas um, und sind noch auf der Suche nach Hängeschränken. Wer hat hier günstig oder sogar kostenfrei etwas abzugeben?

Küchen Hängeschränke:

Ca. 2 Hängeschränke - am liebsten geschlossen.

(Zur Verfügung steht uns eine Breite von 120-130cm)

Farbe egal, da die Schränke umlackiert werden können.

Gerne darf auch abstrakt gedacht werden - ein alter Werkzeugschrank oder Bauernschrank (siehe Fotos) können von uns abgeschliffen und neu angestrichen werden und geben der Küche eine persönliche Note.

Bitte melden bei:

design@gingerandruby.com



NEUES AUS DEM KINDERHAUS



Anmeldungen für das Kinderhausjahr 2020/21

Bis zum Anmeldeschluss gingen dieses Jahr fünf Mal so viele Anmeldungen ein als wir Plätze vergeben können. Diese große Nachfrage freut uns natürlich, leider wir müssen aber auch vielen interessierten Familien absagen.

In diesen Tagen werden die Kinder mit ihren Eltern zu einer Schnupperstunde eingeladen. Die Zusagen bzw. Absagen für einen Betreuungsplatz werden Ende März versendet.

Nachhaltiger Umgang mit Spielsachen.

Im Rahmen einer Umweltbildungsaktion beschäftigen wir uns im Februar mit dem Thema „Nachhaltiger Umgang mit Spielzeug.“ Diese beinhaltet eine Fortbildung für alle Pädagoginnen aus dem Kinderhaus, sowie zwei Aktionstage mit den Kindern.

Am Dienstag, den **11. Februar 2020 um 19 Uhr** findet zu diesem Thema ein Elternabend statt, zu dem wir herzlich einladen. Alle Veranstaltungen finden in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Bayern statt.

Spende für das Kinderhaus

Seit einigen Monaten gibt es ein Team aus Eltern des Kinderhauses und der Schule, die sich um externe Gelder und Fundraising bemühen. Für das Kinderhaus konnten wir jetzt einen ersten Erfolg erreichen: Die Stiftung "**Ein Herz für Kinder - Bild hilft e.V.**" spendet 12.000 Euro. Und zwar zweckgebunden für die Erneuerung des Sandkastens sowie neuen Sand im Kinderhausgarten.

Außerdem übernimmt sie einen Teil der Kosten für die neuen Holzregale und Einbauten in der Sonnengruppe.

Darüber freuen wir uns sehr. Und die nächsten Projekte steht bereits an. Das sind unter anderem die Entsiegelung und Neugestaltung des Kinderhaus-Vorplatzes, der Umbau der Schulküche und des Teamzimmers. Falls Ihr Euch für das Thema Fundraising interessiert, mithelfen wollt oder Kontakte zu externen Geldgebern und Stiftungen habt: meldet Euch gerne unter projekte@monte-muenchen.de

Für die Erneuerung der Schulküche suchen wir außerdem eine **Architekt*in/Planer*in** die/der den Verein bei diesem Projekt beratend unterstützt. Wir freuen uns auf Eure Rückmeldung ebenfalls unter projekte@monte-muenchen.de



Vielen Dank an alle Eltern aus Kinderhaus und Schule, die bei der sozialen Aktion "Geschenk mit Herz" mitgemacht haben. Der Päckchenstapel im Flur war beeindruckend. 26 Geschenke konnte die Hilfsorganisation "Humediaca" bei uns im Kinderhaus für bedürftige Kinder abholen.

DAS KINDERHAUS PRÄSENTIERT

FRÜHLINGS BASAR

2020



& KAFFEE + KUCHEN

AM SAMSTAG, DEN 21. MÄRZ 2020 VON 10.00 - 14.00 UHR

Frühlingsbasar- SAVE THE DATE

Am **21. März** organisieren wir wieder unseren Frühlingsbasar. Dort könnt Ihr Eure Kinderbekleidung (bis Größe 164), -bücher, Fahrräder, Spielsachen usw. verkaufen und natürlich auch kaufen.

Den Verkauf übernehmen wir für Euch, Ihr müsst die Artikel lediglich online erfassen und uns vorbeibringen. Die Anmeldung für alle Verkäufer läuft über das Portal easybasar:

www.easybasar.de/basar-anmeldung

Dort findet Ihr bereits unseren Basar „Montessori Olympiapark Frühlingsbasar“. Einfach ab dem 27.01. bei easybasar Eure Verkäufersnummer reservieren und Artikel eingeben. 20 Prozent des Verkaufserlöses kommen direkt dem Kinderhaus zu Gute.

Gebrauchtes weitergeben und kaufen ist außerdem ein wichtiger Beitrag zur Nachhaltigkeit! Also verkauft und kauft bitte alle ordentlich! Damit der Basar ein Erfolg wird, brauchen wir Eure Hilfe: im Anhang findet Ihr unseren Flyer. Bitte schickt ihn an Freunde, Familie und Bekannte weiter.

Und druckt ihn aus und hängt ihn an Spielplätzen, vor Schulen, Kindergärten, Geburtskliniken, an Kreuzungen oder bei Kinderärzten in Eurer Umgebung aus. Vielen Dank für Eure Hilfe!!!

.....



STELLENAUSSCHREIBUNG JANUAR 2020

„In 50 Jahren wird es keine Rolle mehr spielen, wie viel Geld wir verdient haben, wie modern unsere Wohnung eingerichtet war oder was für ein Auto wir besaßen. Aber es könnte die Welt verändern, dass wir im Leben eines Kindes wichtig waren.“

Maria Montessori

Wir leben und entwickeln unseren Traum von einer Schule: selbstbestimmtes, kompetenzorientiertes, nachhaltiges Lernen. Seit 2015 sind wir „Umweltschule in Europa“.

Ab sofort oder zum Schuljahr 2020/2021 suchen wir:

Montessorische und reformpädagogische Lehrkraft (M/W/D) Mittelschule, Realschule oder Gymnasium

Besonders in Kombination als:

Fachlehrkraft **Physik/Chemie/Biologie/Mathematik**

Und Gerne auch andere Kombinationen wie Deutsch/ Englisch – Gerne auch Evangelische oder Katholische Religion

Voraussetzung ist ein abgeschlossenes Lehramtsstudium für Mittelschule / Realschule / Gymnasium und mindestens das 1. Staatsexamen. Bewerber*innen mit anderen, vergleichbaren Qualifikationen sind willkommen.

Wir wünschen uns eine/n erfahrene/m Kollegen/in mit montessorischer Ausbildung oder der Bereitschaft, eine solche berufsbegleitend zu erwerben.

Lernen Sie uns bei einer Hospitation kennen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
an: schulbuero@monte-muenchen.de

=====

STELLENAUSSCHREIBUNGEN KINDERHAUS

Die Kinder stehen im Mittelpunkt unseres täglichen Arbeitens. Im Montessori-Kinderhaus im Olympiapark betreuen wir 66 Kinder in 3 Gruppen von 3 Jahren bis zum Schuleintritt. Dabei orientieren wir uns an der Pädagogik von Maria Montessori. Wir unterstützen jedes Kind in seinem individuellen Entwicklungsprozess. Wir fördern und begleiten es auf seinem Weg.

Ab **1. September 2020** suchen wir eine/n
SPS Praktikant/in
in Voll- oder Teilzeit (mind. 30 Stunden)

Wir bieten Ihnen:

- eine umfangreiche Anleitung
- ein kreatives und lebendiges Arbeitsumfeld in hellen, liebevoll gestalteten Gruppenräumen
- ein engagiertes, aufgeschlossenes und erfahrenes Team
- Gestaltungsmöglichkeiten und Offenheit für Ihre Ideen und Vorstellungen
- einen guten Personalschlüssel

Wir freuen uns auf interessierte und engagierte Bewerberinnen und Bewerber, die Interesse am Bildungs- und Erziehungskonzept von Maria Montessori haben.

Interessieren Sie sich für unser Kinderhaus oder haben Sie Fragen zu diesen Stellenangeboten?
Melden Sie sich gerne bei unserer Kinderhaus-Leiterin Hanna Schmidt unter 089/3000 5947.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung per Mail an: kinderhaus@monte-muenchen.de
oder per Post an Montessori München e.V. Kinderhaus, Frau Hanna Schmidt, Willi-Gebhardt-Ufer
32, 80809 München.

=====

STELLENAUSSCHREIBUNG HORT

Erzieher/in (m/w/d) oder Kinderpfleger/in (m/w/d) gesucht!

Jetzt unseren Hort mitgestalten!

Stundenzahl pro Woche: Vollzeit oder Teilzeit

Stelle frei ab: **ab 01.01.2020 oder später**

Name der Einrichtung: Hort an der Montessorischule e.V., Willi-Gebhardt-Ufer 32, 80809 München

Unser Hort ist ein ganz besonderer Ort! Die Elterninitiative "Hort an der Montessorischule e.V." steht seit mehr als 20 Jahren für die kompetente und liebevolle Betreuung von Kindern im Alter zwischen 6 und 11 Jahren.

Versteckt im Olympiapark, gleich neben dem Sommertollwoodgelände, betreuen wir derzeit ca. 70 Kinder in drei Gruppen. Mit unserem Konzept unterscheiden wir uns vom herkömmlichen Betreuungsangebot anderer Einrichtungen. Als Wegbegleiter unserer Kinder sind wir mit viel Herz, großem Engagement und jeder Menge Fachkompetenz an einer sehr individuellen Förderung interessiert. Wir bieten ein hohes Maß an gestalterischem Freiraum und Entwicklungsmöglichkeiten - für unsere Kinder sowie für unser Personal.

Derzeit suchen wir eine/n

Engagierte/n **Erzieher/in oder päd. Fachkraft** mit entsprechender Qualifikation (m/w/d) oder Engagierte/n **Kinderpfleger/in oder päd. Ergänzungskraft** mit entsprechender Qualifikation (m/w/d)

Wir bieten Ihnen:

- Großzügige Räumlichkeiten mit Werkstatt und Toberaum
- Schöne Lage mitten im Olympiapark mit eigenem Wäldchen und Fußballfeld
- Eine wertschätzende und warmherzige Atmosphäre
- Ausreichende Vorbereitungszeit
- Gestaltungsmöglichkeiten für pädagogische Projekte
- Unterstützung in allen Belangen durch Vorstand und Eltern
- Vergütung nach TVÖD ! Unbefristete Stelle
- Weiterentwicklungs- und Fortbildungsmöglichkeiten
- Supervisionsangebot

Wir wünschen uns:

- Verantwortungsbewusstsein und hohe Selbstmotivation bei der Arbeit mit den Kindern, im Team und mit den Eltern ! Engagement und Herzblut für die Arbeit
- Gestaltungsfreudigkeit und Ideenreichtum
- Bereitschaft zur Konfliktlösung und Reflexionsfähigkeit
- Gelassenheit, Humor und Spaß bei der Arbeit

Neugierig geworden? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, bitte richten Sie diese an:

hortleitung@gmx.de

Für Fragen sind wir von Montag bis Donnerstag zwischen 17 und 18 Uhr unter der Nummer 089/30728195 zu erreichen.

NEUES AUS DEN ARBEITSKREISEN

AK PÄDAGOGIK / Elternakademie

Die Schule und der pädagogische Arbeitskreis laden herzlich ein zur

„Zwischenbilanz“

ein Gesprächsabend von Eltern für Eltern

Mittwoch, 12. Februar 2020

Im **Blauen Raum** der Schule

19.30 – ca. 21.30 Uhr

Ein halbes Jahr ist an der Schule vergangen. Ihre Kinder erhalten bald die Halbjahresdokumentationen. Sie und Ihre Kinder haben an der Schule und in den Lerngruppen schon viel erlebt und gelernt.

An diesem Abend möchten wir uns gerne über Ihre Erfahrungen und Erwartungen als Eltern austauschen. Wir wollen uns Gedanken machen über wichtige Begriffe, die den Schulalltag begleiten: Über „das Lernen“ - insbesondere gemeinschaftliches Lernen und „Leistung“, über Leitsätze von Maria Montessori oder über die Bedeutung von „Freiarbeit“ und „Freiraum“ an unserer Schule.

Die Leitgedanken oder Säulen der Montessoripädagogik haben eine vielschichtige Bedeutung und auch Wirkung auf unsere Haltung, denn teilweise haben wir Erwachsene in unserer eigenen Schulzeit oft andere Grundwerte kennengelernt. Welche Werte sind für uns wichtig und welche Haltung nehmen wir unseren Kindern gegenüber ein, welche Auswirkungen hat das auf unsere Familie? Nach einer Austauschrunde kann man an diesem Abend auch miteinander ins Gespräch kommen.

An dem Abend werden auch Eltern mit dabei sein, die bereits eine langjährige Erfahrung an unserer Schule haben.

Besonders alle Eltern der 1. und 2. Jahrgangsstufe, aber auch interessierte Eltern der 3. und 4. Jahrgangsstufe, insbesondere quereingestiegene Familien, sind herzlich willkommen.

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor. Um den Abend gut planen zu können, bitten wir um Voranmeldung unter ak.paed@monte-muenchen.de, aber auch spontane Gäste sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf einen interessanten Austausch und einen inspirierenden Abend.

AK FESTE



Feiern wie in den wilden 80ern und 90ern – legendäres Faschingsrevival an der Monte

Save the Date: **14.2. ab 20:00 Uhr** – open End

Thema: Feiern

Besonderheit: Ohne Kinder. Also bucht schon mal den Babysitter!

Es gibt noch Teilnehmer der legendären frühen Monte Faschingsfeste, die großartige Geschichten von Lehrern erzählen, die ausgelassen mit den Eltern tanzten und sich bis spät in die Nacht in ihren Kostümen bei Musik und Bowle amüsierten. (siehe Bilder!)

Eine Faschingsfete mit diesem unbeschwerten Spirit wollen wir zum Start des neuen Jahrzehnts wieder mit euch feiern. Viele haben uns schon zugesagt und es kommen immer noch mehr dazu, die darauf richtig Lust haben. Wir sind begeistert und sind schon fleißig am Planen der Details.

Was steuert ihr bei?

Gute Laune, Spaß am Feiern und am besten ein (schönes) Kostüm, das uns alle in die Stimmung der 80er oder 90er Jahre des vergangenen Jahrhunderts versetzt.

Wir organisieren Musik, Getränke und die Deko, damit wir uns alle wohl fühlen und in Stimmung kommen.

Also nicht lang überlegen, einfach kommen ☺.

Am **28.1.20** treffen wir uns nochmal um **20:00 Uhr zum Vorbereiten**. Wenn ihr zum Faschingsfest noch Ideen, Wünsche oder Anregungen habt kommt gerne dazu oder meldet euch. Wir freuen uns auf dein/euer Kommen.

Kontakt: ak.feste@monte-muenchen.de



Spenden sind immer willkommen!

Wir sind ein eingetragener gemeinnütziger Verein und freuen uns immer über Spenden:

Montessori München e.V.

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN DE8370 0205 0000 0780 1600 BIC

Gerne stellen wir bei Spenden ab 200 € eine Spendenquittung aus.

Kontakt: verwaltung-jz@monte-muenchen.de

Und nicht vergessen:

Jeden Einkauf im Internet über den Bildungsspende starten. Einfach den Einkauf über die Internetseite www.bildungsspende.de/monte-muenchen starten. Dort finden sich über 1.000 Partner-Shops, u.a. Amazon, eBay, Zalando, Jako-o, myToys u.v.m. Durch den Einkauf wird dann automatisch eine Spende an unsere Schule ausgelöst, für die der Käufer keinen Cent extra zahlt.



[Abmeldelink](#) | [unsubscribe](#) | [Lien de désinscription](#) | [Anular suscripción](#) | [Link di cancellazione](#)